

Mitteilungsblatt

Vielfalt erleben. **Genießen.**

Donnerstag, den 28. März 2024

Jahrgang 60 Nummer 13

Frohe Ostern

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.
Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blüh'n leuchtendgelb Narzissen.

© Anita Menger

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Kinder,

endlich ist wieder Frühling, der mit Blumen und Blüten sowie der wärmenden Sonne unser Herz erfreut. So wie die Natur sich aufmacht, immer wieder neues Leben hervorzubringen, so begehen alle Christen das Osterfest in dem Galuben an Jesu Tod und Auferstehung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein sonniges und fröhliches Osterfest.

Mögen die Ostertage für uns alle eine Zeit der Erneuerung, der Hoffnung und des Friedens sein.

Ihr
Peter Müller
Bürgermeister

Oster-Rallye in Wolfegg

Rätselspaß erleben. Genießen.

So geht's:

- **Rätselflyer schnappen**
(liegt in der Schule/ den Kindergärten und im Rathaus aus)
- **Fragen beantworten**
- Rätselflyer in den **Briefkasten** am Rathaus einwerfen

25. MÄRZ
BIS
07. APRIL

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir tolle Preise

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am **Donnerstag, den 28. März 2024 findet um 18.15 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Wolfegg (Zimmer 1.4)**, Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg, eine **öffentliche Sitzung** des Gemeindewahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

1. Hinweis auf die Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses und der Schriftführerin
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl am 09.06.2024 und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung sowie Feststellung der Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge
3. Beschlussfassung zur Verlagerung der Ermittlung des Wahlergebnisses aller Wahlbezirke ins Rathaus
4. Beschlussfassung zur Unterbrechung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses und Fortsetzung am Montag, den 10.06.2024.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Hinweis:

Die nächste Gemeindewahlausschusssitzung findet voraussichtlich am 10.06.2024 statt.

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18.03.2024

TOP 1: Bekanntgaben

➤ Dorfputz am Samstag, 16.03.2024

Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass der Dorfputz vergangenen Samstag ein voller Erfolg war. Insgesamt waren ca. 130 Personen mit dabei und haben in Wald und Flur rund um unsere Ortschaften Müll eingesammelt. Leider ist es sehr erschreckend, wie viel Müll achtlos in die Natur geworfen wird. Daher ist diese Aktion so wichtig. Herr Müller bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben und beim Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Wolfegg, für die Organisation der Müllsammelaktion.

➤ Jugendhearing

Am 10. März fand das Jugendhearing im Jutz statt. Herr Bürgermeister Müller teilt mit, dass 7 Jugendliche und 5 Erwachsene daran teilgenommen haben. Insgesamt war die Veranstaltung gut und hat interessante Ideen und Ergebnisse hervorgebracht. Diese werden nun zunächst intern mit der Jugendbeauftragten besprochen und im Anschluss darüber berichtet.

➤ **Gemeinde Wolfegg ist nun auch bei Instagram und Facebook**

Herr Bürgermeister Müller informiert, dass die Gemeinde Wolfegg seit einigen Wochen einen Instagram- und Facebook-Account unterhält. Ziel ist es über Social Media mehr Menschen mit aktuellen Themen, die die Gemeinde betreffen, zu erreichen.

➤ **Internationale Wolfegger Konzerte**

Herr Bürgermeister Müller informiert über die Jahreshauptversammlung des Freundeskreis Wolfegger Konzerte e. V. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Herr Dr. Bernd Mayer als Geschäftsführer und Frau Dr. Irene Pill als Pressesprecherin nach langjähriger Tätigkeit verabschiedet. Zur Nachfolgerin von Herrn Dr. Mayer wurde Frau Susanne Hölzer gewählt.

Herr Müller bedankt sich bei Herrn Dr. Mayer und Frau Dr. Pill für die immer sehr gute Zusammenarbeit.

➤ **Bürgerwerkstatt zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)**

Herr Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass am 18.06.2024 eine Bürgerwerkstatt zur geplanten Aufnahme in das Landessanierungsprogramm Ortskern III stattfindet. Weitere Informationen folgen.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Auf das Beschlussprotokoll zum Bauausschuss im Ratsinformationssystem wird verwiesen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin möchte wissen, weshalb Wolfegg eine teure Linksabbiegerspur zum Netto bauen musste, beim Feneberg in Kißlegg war das nun aber nicht notwendig. Bürgermeister Müller teilt mit, dass die Straßenbauverwaltung für den Netto in Wolfegg die Linksabbiegerspur im Rahmen des Bebauungsplans gefordert hat, daher musste sie gebaut werden. Wie die Sachlage in Kißlegg ist, kann Herr Müller nicht beurteilen.

Eine Bürgerin bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt Kehrmaschine und erinnert sich, dass früher durch die Gemeindeglieder die Gehwege und die Straßen gepflegt wurden. Sie möchte dafür plädieren, dass die Menschen hier wieder mehr Verantwortung übernehmen.

Bürgermeister Müller erklärt, es gibt eine Räum- und Streupflichtsatzung, nach der die Anwohner die Gehwege selbst zu säubern hätten, leider wird dies oft gar nicht oder nur sehr selten gemacht. Diese Pflicht durchzusetzen ist sehr aufwendig und eigentlich nicht umzusetzen, die Einsicht und Bereitschaft der Bevölkerung fehlt hier. Die Kehrmaschine soll allerdings hauptsächlich für öffentliche Plätze und Strecken verwendet werden. Bislang wurden

hierfür Laubbläser eingesetzt, das funktioniert allerdings nur bedingt.

Ein Bürger fragt, ob der Betreiber der Windenergieanlagen im Altdorfer Wald bereits einen Bauantrag eingereicht hat. Bürgermeister Müller sagt, dass er hiervon keine Kenntnis hat und nicht davon ausgeht, dass hier bereits Bauanträge gestellt wurden.

Ein Bürger bezieht sich auf den Biotopverbund und auf die wichtige Biotopvernetzung. Er fragt, ob die Gemeinde Programme für Streuobstwiesen, Hecken oder andere naturschutzunterstützende Maßnahmen hat, um den vielen schlechten Umwelteinflüssen entgegenzuwirken.

Bürgermeister Müller erklärt, dass Wolfegg eine der wenigen Gemeinden ist, die zusammen mit anderen Gemeinden einen Biotopverbundmanager beschäftigt, der entsprechende Programme und Maßnahmen erarbeitet und umsetzen soll. Gerade an der Wolfegger Ach bei Röttenbach ist hier derzeit viel im Gange.

TOP 4: Kriterienkatalog für Photovoltaik Freiflächenanlagen in der Gemeinde Wolfegg Beschluss

In seiner Sitzung im Januar 2024 hat der Gemeinderat erstmals über die Aufstellung eines Kriterienkatalogs für die Zulassung von PV-Freiflächenanlagen diskutiert.

Auf Grundlage der in dieser Beratung besprochenen Änderungswünsche des Gemeinderats wurde der neue Kriterienkatalog in der Fassung 30.01.2024 erarbeitet. Die Kriterien wurden vereinfacht. Es wurde vor allem darauf verzichtet schon in der Kriterienanwendung eine umfassende Prüfung der umweltrelevanten Fragestellungen durchführen zu müssen. Außerdem wurde mehr Wert auf das Thema Boden und bisherige Bewirtschaftung gelegt. Nach einigen Änderungen und Ergänzungen, welche noch eingearbeitet werden, wurde der Kriterienkatalog beschlossen.

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Kriterienkatalog PV-Freiflächenanlagen in der Fassung vom 30.01.2024 wird mit den heute beschlossenen Änderungen beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt dem Gemeinderat zukünftig nur Anträge zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Wolfegg vorzustellen, die den Kriterienkatalog erfüllen und mindestens 51 % der möglichen Punkte erreichen. Dem Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberhof 1, Oppenreute“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
Auf dem im RIS hinterlegten Lageplan ersichtlichen Grundstück wird beantragt zur Ansiedlung eines Zimmereibetriebes

einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) aufzustellen. Hierzu soll ein VEP, welcher eine Gewerbefläche zur betrieblichen Erweiterung eines ortsansässigen Zimmereibetriebes festlegt, aufgestellt werden. Der Antragsteller ist Inhaber eines örtlichen Zimmereibetriebes. Auf dem im Lageplan dargestellten Grundstück in Oberhof 1 in Oppenreute soll der Zimmereibetrieb nun fest angesiedelt, erweitert und zukunftssicher aufgestellt werden. Aus Sicht der Verwaltung sollte die Gemeinde einem jungen Handwerker, der in Wolfegg einen Betrieb aufgebaut hat und diesen in eine sichere Zukunft führen möchte, die Möglichkeit geben, dies auch tun zu können. Das Plangebiet in Oppenreute ist eine seit längerer Zeit dem Verfall ausgesetzte alte Hofstelle. Die vorhandenen Gebäude sollen zum Teil saniert werden, teilweise auch später abgerissen werden. Näheres wird dann die konkrete Planung zeigen. Die Verwaltung sieht dieses Vorhaben in Oppenreute als eine sinnvolle Möglichkeit, diese alte Hofstelle wieder zu beleben, bzw. einer neuen Nutzung zuzuführen.

Bereits im Vorfeld des Aufstellungsbeschlusses wurde die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Nach dem Aufstellungsbeschluss soll nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfegg beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberhof 1, in Oppenreute“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich im Osten von „Oppenreute“, südlich des Hauptortes „Wolfegg“ und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgendes Grundstück befindet sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nr. 90 (Teilfläche).

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als Voraussetzung für die Erweiterung eines ortsansässigen Betriebs
- Ausweisung einer Gewerbefläche für die betriebliche Erweiterung einer Zimmerei
- Berücksichtigung bestehender betrieblicher Strukturen und angrenzender Nutzungen im Rahmen der planerischen Feinsteuerungen
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, - kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
 Oberschwabenklinik, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
 Oberschwabenklinik, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Tel. 0761 120 120 00

Apotheken

Freitag, 29. März
 Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23 Leutkirch, Tel. (07561) 3622
 Kloster-Apotheke, Karlstraße 13 Weingarten, Tel. (0751) 560260

Samstag, 30. März
 Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3 Ravensburg, Tel. (0751) 22121
 Schloss-Apotheke, Marktstr. 18 Bad Wurzach, Tel. (07564) 93330

Sonntag, 31. März
 Apotheke am Elisabethenkrankenhaus, Elisabethenstraße 19 Ravensburg, Tel. (0751) 79107910
 Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 16 Isny, Tel. (07562) 97470

Montag, 1. April
 Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12, Wangen, Tel. (07522) 931077
 Rosen-Apotheke, Talstraße 2 Weingarten, Tel. (0751) 43513

Dienstag, 2. April
 Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19 Leutkirch, Tel. (07561) 98490
 Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12 Mochenwangen, Tel. (07502) 9437900

Mittwoch, 3. April
 Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19 Leutkirch, Tel. (07561) 98490
 Bereitschaft von 08.00 Uhr bis 18.15 Uhr
 St.-Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Wangen, Tel. (07522) 2460

Donnerstag, 4. April
 Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12 Leutkirch, Tel. (07561) 98880
 Bereitschaft von 08.00 Uhr bis 18.15 Uhr
 St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4 Grünkraut, Tel. (0751) 791220

Freitag, 5. April
 Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5 Bergatreute, Tel. (07527) 4653
 Welfen-Apotheke, Boschstraße 12 Weingarten, Tel. (0751) 48080

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

Arbeiter-Samariter-Bund, Wolfegg: Sozialstation, Hausnotruf und Essen auf Rädern (07527) 95397
 Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee (07524) 1204
 Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg, Wolfegg, Bad Wurzach oder (07563) 8440
 Nachbarschaftshilfe Margarete Schürle (07527) 5230
 Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e.V.
 Doris Dörner (07563/3957)
 Maria Butscher (07527/5141)
 Die Johanniter Hausnotrufservice (0751) 36149-0
 Malteser Ravensburg-Weingarten Hausnotruf und Mahlzeitendienst (0751) 366130
Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Ravensburg e.V.
 Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“ (0751) 560610

Polizei
 Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0
 Fax (07529) 97156-22

Notrufe
 Rettungsdienst - Krankentransport 112
 Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110
 Feuerwehr 112

Wasserversorgung
 Störungs- und Bereitschaftsdienst (07524) 400 240
 (außerhalb der Dienstzeit) (0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolfegg
 Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg
 Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)
 Fax: (07527) 9601-40
 E-Mail: gemeinde@wolfegg.de
 Internet: http://www.wolfegg.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen (nach vorher. Terminabsprache sind Gesprächstermine jederzeit möglich)
 Dienstagnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:
 Bürgermeister Peter Müller oder sein Vertreter im Amt.
 Herstellung und Vertrieb:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim Tel.: (07154) 82 22-0
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Katharina Härtel
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: dienstags, 13 Uhr
 Erscheint wöchentlich donnerstags.
 Bezugsgebühr Jahresabo print 26,50 €, digital 17,67 €.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich. Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Die Aufstellung des Bebauungsplanes in diesem Bereich erfolgt im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben

Regionale Infrastruktur - Teilregionalplan Energie sowie Änderung an anderen Plankapiteln Beteiligungsverfahren gem. § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz i. V. m. § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz; Beteiligung der Gemeinde als Träger öffentlicher Belange Vorberatung der Stellungnahme der Gemeinde Wolfegg

„Um die Energiewende zu beschleunigen, hat die Landesregierung beschlossen, dass in jeder Region 2 % der Flächen für den Ausbau von erneuerbaren Energien bereitgestellt werden müssen. Ganz genau: mindestens 1,8 % für Wind und mindestens 0,2 % für Solar. Und die Zeit drängt. Bis 1. Januar 2024 müssen alle Regionen einen Entwurf für ihren jeweiligen Teilregionalplan Energie fertiggestellt haben und damit in die Offenlage gehen.

Wir als Regionalverband Bodensee-Oberschwaben haben den Auftrag, diesen Plan zu entwickeln und zu erstellen. Und somit die verantwortungsvolle Aufgabe, sehr genau zu planen, wie - und vor allem wo, auf welchen Flächen - die ausgegebenen Ziele erreicht werden können. Dabei verfolgen wir einen ebenso klaren, wie persönlichen Anspruch: Wir wollen die bestmöglichen Lösungen für unsere Region finden.“ Text von der Homepage des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben.

Mit Schreiben vom 22.01.2024 wird der Gemeinde Wolfegg als Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Stellungnahme zu dem Planentwurf gegeben. Alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf der Homepage des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben unter folgendem Link: <https://www.rvbo-energie.de/#anhoerung>.

Als Träger öffentlicher Belange ist die Gemeinde nun aufgerufen zu dem Planentwurf Stellung zu nehmen. Die Frist für die Stellungnahme läuft bis 29. April 2024.

In der Sitzung wurde beraten, welche Punkte für die Stellungnahme aufgenommen werden sollen. Aufgrund der verschiedenen Standpunkte der Gemeinderäte werden diverse Vorschläge erarbeitet und in der nächsten Sitzung sodann jeweils zur Abstimmung gebracht, um

eine Gesamtstellungnahme abgeben zu können.

TOP 7: Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Wolfegg in den Haushaltsjahren 2018 - 2019 einschließlich der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 Unter richtung des Gemeinderats nach § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO und Stellungnahme der Gemeinde zu den Prüfungsfeststellungen

Das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde ist Prüfungsbehörde für die Gemeinde Wolfegg gem. § 113 Abs. 1 Satz 1 GemO. Die überörtliche Prüfung erstreckt sich auf die Themenfelder Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung. Ebenfalls wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 in die überörtliche Prüfung einbezogen.

Die überörtliche Prüfung soll innerhalb von vier Jahren nach Ende des Haushaltsjahres unter Einbeziehung sämtlicher vorliegender Jahresabschlüsse vorgenommen werden. Prüfungszeitraum waren die Haushaltsjahre 2018-2019. Die Prüfungsbehörde teilt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung in Form eines Prüfungsberichts der Gemeinde mit. Über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts ist der Gemeinderat zu unterrichten.

Die Gemeinde hat zu den Feststellungen des Prüfungsberichts über wesentliche Anstände gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde Stellung zu nehmen (siehe § 114 Abs. 5 GemO).

Vonseiten des Gemeinderats wird die Arbeit der Verwaltung und insbesondere der Kämmerei gelobt, da der Prüfungsbericht mit nur vier A Prüfungsfeststellungen sehr gut ausgefallen ist. Herr Bürgermeister Müller bedankt sich bei Kämmerer Braun und dem gesamten Team der Kämmerei für die sehr gute Arbeit in den vergangenen Jahren.

Beschluss:

Der Prüfungsbericht der Rechtsaufsichtsbehörde über die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Wolfegg in den Haushaltsjahren 2018 - 2019 und der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 sowie die Stellungnahmen der Gemeinde zu den Prüfungsfeststellungen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Beschaffung einer Kehrmaschine Beratung und Ausschreibungsbeschluss

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben bei der Verwaltung vorgesprochen und um die Beschaffung einer Kehrmaschine gebeten. Die Beweggründe für die Notwendigkeit dieser Maschine hat der Bauhof in einer gesonderten Stellungnahme dargelegt, welche als Anlage im RIS einsehbar ist.

Um dem Gemeinderat eine mögliche Kauf-/ Ausschreibungsempfehlung aussprechen zu können wurden vom Bauhof Präsentationstermine mit zwei Herstellern vereinbart; bei den Terminen waren jeweils Mitglieder des Arbeitskreis Bauhof des Gemeinderats anwesend. Von den Händlern wurden Informationsangebote/-broschüren der jeweiligen Geräte angefordert.

In der Sitzung waren Vertreter vom Bauhof anwesend, um Fragen über die Notwendigkeit und den Einsatzbereich beantworten, sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile der vorgestellten Kehrmaschinen benennen zu können.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat spricht sich für die Beschaffung einer zweiseitigen Kehrmaschine mit einem Zweibesensystem aus
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anschaffung der unter Ziff. 1 genannten Kehrmaschine öffentlich auszuschreiben.
- Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Neubaugebiet Haselweg Alttann Festlegung Straßennamen

Für das neue Baugebiet „Haselweg Alttann“ muss ein Straßename und Hausnummern festgelegt werden. Die Verwaltung schlägt vor, den Haselweg um die neuen Straßen zu verlängern und die Hausnummern von Haselweg 8 bis 40 zu vergeben. Sollten auf einzelnen Grundstücken Doppelhäuser gebaut werden, wird die jeweilige Hausnummer mit einem Schrägstrich und 1 oder 2 versehen, z. B. Haselweg 20/1 und 20/2. Nach intensiver Beratung wurde entschieden, dass die Straße zur Sackgasse beim hoch fahren links „Zur Linde“ und das restliche Baugebiet wie vorgeschlagen „Haselweg“ benannt wird.

Dem Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 10: Änderung des Bebauungsplan Gewerbegebiet Grimmenstein Beauftragung des Planungsbüros

In seiner Sitzung im Januar hat der Gemeinderat bereits den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Grimmenstein gefasst. Diese Änderung ist zum einen notwendig, um die rechtlichen Voraussetzungen zum Bau der neuen Flüchtlingsunterkunft zu schaffen, zum anderen entspricht der Bebauungsplan insgesamt nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der dort ansässigen Gewerbebetriebe. Von dieser Seite aus besteht schon seit Langem der Wunsch, diesen Plan zu überarbeiten. Das Büro Sieber ist seit vielen Jahren unser Partner beim Erstellen von Bebauungsplänen. Deshalb hat die Verwaltung das Büro Sieber gebeten ein Angebot für die Bebauungsplanänderung zu unterbreiten. Die Angebotssumme liegt bei 72.089,01 €.

Diese Summe erscheint zunächst als sehr hoch. Man muss sich jedoch vor Augen führen, dass es sich um einen Planbereich von 29,88 ha handelt. Da der derzeitige Bebauungsplan in sehr vielen Dingen nicht mehr der Realität entspricht kommt die Änderung einer Neuaufstellung gleich. Zudem muss man mit allen Betrieben Gespräche führen, um deren Bedürfnisse abzufragen, damit man nicht Gefahr läuft, gleich nach der Änderung wieder Befreiungen erteilen zu müssen. Die Verwaltung sieht die Angebotssumme daher als gerechtfertigt an. Das Büro Sieber hat in der Vergangenheit bewiesen, dass es in der Lage ist, solche Verfahren zügig und sachgerecht umzusetzen. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Büro Sieber verfügt das Büro über alle notwendigen Daten unserer Gemeinde, um das Verfahren durchführen zu können. Die Verwaltung hat daher und aufgrund früherer Erfahrungen mit anderen Büros auf die Einholung von Gegenangeboten verzichtet.

Beschluss:

Das Büro Sieber Consult aus Lindau wird zum Angebotspreis von 72.089,01 € mit der Durchführung der Bebauungsplanänderung beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen. Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Verschiedenes

Neubau einer Wohnanlage für Geflüchtete; hier: Bevollmächtigung zur Vergabe der Bodenplatte

Wie in vorherigen Sitzungen vom Gremium beschlossen, wird eine neue Wohnanlage gebaut, um auch in Zukunft die Pflichtaufgabe der Kommune zu erfüllen, geflüchtete Menschen unterbringen zu können. Aufgrund der Investition in das Projekt, wurde ein Förderantrag bei der L-Bank für das Programm „Wohnraum für Geflüchtete“ gestellt und mit einer Zusage von ca. 500.000 € beschieden. Die Förderung unterliegt einer Frist zum Baubeginn, welche im vorliegenden Fall der 20.04.2024 ist. Wenn bis zu diesem Zeitpunkt nicht nachweislich das Vorhaben begonnen wurde, erlischt der Zuwendungsbescheid und ein neuer Antrag - mit zweifelhaftem Erfolg - müsste gestellt werden. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald der Umsetzung dienende rechtsverbindliche Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Hier würde das die Beauftragung zur Errichtung der Bodenplatte erfüllen, da noch keine anderen Gewerke beauftragt wurden.

Die zentrale Vergabestelle, über welche die gesamte Ausschreibung erfolgen muss, konnte der Gemeinde als frühesten Termin zur Ausschreibung den 06.03.2024 und zur Angebotsöffnung den 27.03.2024 benennen.

Da die nächste hierauf folgende Sitzung erst am 22.04.2024 stattfindet, kann der Baubeginn nicht fristgerecht angezeigt werden und der Förderbescheid erlischt. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat die Verwaltung bevollmächtigt, nach Vorliegen der Submissionsergebnisse den wirtschaftlichsten Bieter für die Erstellung der Bodenplatte zu beauftragen. Das Ergebnis der Vergabe wird in der nächsten Sitzung mitgeteilt und die Submissionsergebnisse der restlichen Arbeiten werden sodann zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den wirtschaftlichsten Bieter zur Erstellung der Bodenplatte zu beauftragen. Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Acheinbruch Schachenmühle

Bürgermeister Müller teilt mit, dass ein Angebot eingeholt wurde für die Errichtung einer Fußgängerbrücke über die Ach, welche knapp 14 Meter lang wäre und dass das Angebot bei 162.792

€ liegt. Er gibt zu bedenken, dass die Brücke nicht sehr aktiv und regelmäßig von vielen Fußgängern genutzt würde und der Preis im Verhältnis recht hoch ist.

Ein Gemeinderat bezweifelt, dass eine Brücke mit 14 Metern Spannweite notwendig ist. Bürgermeister Müller zeigt anhand der Zeichnung, dass das realistisch ist. Das Gremium stimmt überein, dass die Kosten nicht im Verhältnis für die wenigen Fußgänger stehen.

Verlauf der Ach

Ein Gemeinderat war letzte Woche an der Ach und geht davon aus, dass die Sicherungen nicht ausreichen und an manchen Stellen bald alles ausgespült ist. Er fragt, ob das so gewollt ist.

Ein anderer Gemeinderat erklärt, dass dort vor Jahren etwas zusammengebrochen ist und den Wasserlauf verändert.

Bürgermeister Müller teilt mit, dass man mit dem Landratsamt bereits vor Ort unterwegs war und derzeit nichts gemacht werden kann.

Einen weiteren Gemeinderat interessiert, ob die bestehende, marode Brücke nun weg muss und wer die entfernen muss, da das sicherlich mit weiteren Kosten verbunden ist. Bürgermeister Müller bestätigt, dass die Brücke abgerissen und die Arbeiten von der Gemeinde gemacht werden müssen. Eine Gemeinderätin fragt, in welchem Zustand sich die andere Brücke dort befindet und ob man hier die Möglichkeit hätte etwas für die Fußgänger zu machen. Bürgermeister Müller erklärt, dass die Brücke der Landstraße in einem guten Zustand ist und auch breit genug ist, um Fußgängerverkehr zu ermöglichen.

Straßenbeleuchtung

An eine Gemeinderätin wurde herangezogen zu fragen, ob es weiterhin sinnig ist die Straßenbeleuchtung nachts ganz auszuschalten. Einige Bürger möchten die Straßenbeleuchtung wieder ganz oder teilweise nachts brennen haben und sie fragt im Gremium, wie sie das sehen.

Bürgermeister Müller teilt mit, dass festgehalten wurde, dass die Verwaltung das Thema nicht mehr auf den Tisch bringen wird. Wenn das Gremium das wünscht, dann kann das auf Antrag wiederaufgenommen werden.

Es wird festgehalten, dass der neue Gemeinderat sich hiermit befassen soll.

Wahllokal Molpertshaus

Eine Gemeinderätin ist von Personen angesprochen worden, warum in Molpertshaus das Wahllokal geschlossen wurde.

Herr Scheuch teilt mit, dass es hierfür mehrere Gründe gibt, jedoch der Hauptgrund darin liegt, dass die Briefwähler immer mehr zunehmen und somit kaum die erforderlichen 50 Wähler gem. §§ 68 BWO und 41 LWO im Wahllokal in Molpertshaus erreicht werden. Sollten die vorgeschriebenen Wähler nicht erreicht werden, muss das Wahllokal in Molpertshaus noch am Wahlabend geschlossen werden, die Urnen versiegelt und unter Aufsicht nach Alttann zum aufnehmenden Wahlvorstand gefahren und übergeben werden. Dies führt zu einem erheblichen Mehraufwand für alle Beteiligten. Somit müssen vom Kreiswahlleiter, also vom Landratsamt Ravensburg, Bescheide kurzfristig erlassen werden und der aufnehmende Wahlvorstand von Alttann muss bei Eintreten der Feststellung seine Wahlhandlung am Wahlsonntag während seiner Auszählung sofort unterbrechen und die Stimmzettel von Molpertshaus mit denen von Alttann vermischen und von Anfang an beginnen. Außerdem ist dieser Akt mit sehr viel Schriftverkehr verbunden.

Des Weiteren ist das Wahllokal als solches eigentlich nicht geeignet und nicht barrierefrei. Zudem nimmt die Bereitschaft der allgemeinen Wahlhelfer immer mehr ab, so dass wir froh sind, dass wir diese Wahlhelfer in anderen Wahllokalen einsetzen können. Dies sind nur ein paar Beispiele von vielen, warum es zu der Schließung des Wahllokals in Molpertshaus gekommen ist.

Findling im Neubaugebiet Haselweg

Ein Gemeinderat bezieht sich auf den Findling, der im Neubaugebiet Alttann ausgegraben wurde und schlägt vor, dass man sich mit dem Bauernhausmuseum abspricht, ob diese ihn für ihren Spielplatz haben möchten. Bürgermeister Müller nimmt die Anregung gerne mit.

„Barock von unten“ - Volkstümliche Lieder, Musik und Instrumente aus der Barockzeit

Die Vortragsreihe der Heimatkunde wird am **Donnerstag, 04. April 2024 um 19 Uhr** in der Zehntscheuer Gessenried im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg von Bernhard Bitterwolf fortgesetzt. Kaum eine Epoche hat Oberschwaben so stark geprägt wie die Barockzeit. Nicht umsonst wird den Bewohnerinnen und Bewohnern dieses Landstrichs eine sprichwörtliche barocke Lebensauffassung und -einstellung nachgesagt. Bernhard Bitterwolf stellt in seiner „Schwäbischen Stunde“ Volksmusik aus der Barockzeit vor und erläutert die in bäuerlichen Kreisen in der damaligen Zeit gespielten Instrumente. Auf seinem mit viel Humor gespicktem Blick zurück in die Geschichte bringt Bernhard Bitterwolf u.a. Originalinstrumente wie Sackpfeife, Drehleier, Piffel und Scheitholz zum Tönen, Klingen, Pfeifen und Rauschen. Die einzelnen Stücke werden vom Musikanten in den jeweiligen historischen Kontext eingebettet.

Der Eintritt kostet 4 €.

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr

„Gestorben wird immer - Sterbebrauchtum in Oberschwaben“

Referent: Paul Sägmüller

Donnerstag, 18. April, 19 Uhr

„D'r Herrgott, 's Bier und d'Fasnet“

Referent: Flo Angele



Hinweis! Am Gründonnerstag, dem 28.03.2024, findet wie gewohnt der Wochenmarkt statt.

Wasser- und Abwassergebührenbescheide vom 19.03.2024

Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide vom 19.03.2024 enthalten auf-

grund eines Programmfehlers keine Rechtsbehelfsbelehrungen. Aus diesem Grund wird die Rechtsbehelfsbelehrung für diese Wasser- und Abwassergebührenbescheide hiermit nachgeholt:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute oder beim Landratsamt Ravensburg einzulegen.

Durch die Einlegung des Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung des angeforderten Betrages nicht aufgehoben. Dieser Bescheid wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift wirksam (§ 37 Abs. 5 LVw-VfG).

Jugendförderung für Vereine im Jahr 2024

Alle örtlichen Vereine, die im Rahmen der Vereinsförderung Zuschüsse zur Jugendförderung erhalten, werden gebeten, aktuelle Mitgliederlisten (Stichtag 01.01.2024) der **aktiven** Jugendlichen (zwischen dem vollendeten 6. und dem vollendeten 18. Lebensjahr) mit Name, Anschrift und Geburtsdatum **bis spätestens 01.09.2024** einzureichen. Sofern die Aktivität der Jugendlichen nachgewiesen werden kann, sollten entsprechende Trainer- und Übungsleiterlisten vorgelegt werden. Für die Zuschussberechnung gilt: Bei Vorlage eines Nachweises wird ein Zuschuss von 15,00 € pro Jugendlichen ausbezahlt. Vereine, die die Aktivität ihrer Jugendlichen nicht nachweisen können, erhalten einen reduzierten Zuschussbetrag. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Hepp von der Finanzverwaltung, Tel. 9601-31, (E-Mail: a.hepp@wolfegg.de) gerne zur Verfügung.



PENDLA

Mitfahrzentrale für Wolfegger Pendlar

Wolfegg ab sofort ans PENDLA-Netzwerk angeschlossen

Die Gemeinde Wolfegg hat sich unter wolfegg.pendla.com an das größte deutsche Netzwerk für Pendlar angeschlossen und fördert auf diese Weise gemeinsames Fahren zum Arbeitsplatz. Mit dem Anschluss erhalten alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort die einfache Möglichkeit, passende Mitfahrer für ihren täglichen Arbeitsweg zu finden, um zusammen zu pendeln und dabei gleichzeitig die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen. Die Nutzung von PENDLA ist stets kostenfrei.

Mit PENDLA erweitert die Gemeinde im Rahmen der Daseinsvorsorge das bestehende Mobilitätsangebot. Der tägliche Weg zur Arbeit eignet sich perfekt, um gemeinsam zu fahren: ähnliche Routen und Arbeitszeiten sowie freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto.

Wirtschaftsförderung trifft Klimaschutz

Die Unternehmen in Wolfegg sind außerdem eingeladen, sich als Arbeitgeber direkt als Fahrtziel für die eigene Belegschaft einzutragen, um auf diese Weise ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und den Mitarbeitern die Gelegenheit zu geben, nachhaltig und kosteneffizient zur Arbeit zu kommen - gilt selbstverständlich auch für alle Einpendler. Der Firmeneintrag für Unternehmen ist ebenfalls kostenlos und erfolgt unter:

www.pendla.com/firma-eintragen

Bekanntmachungen der Wolfegg Information

Dagmar Schönleber mit ihrem Programm „Die Fels*in der Brandung“

Am **Samstag, 13. April 2024** gastiert Dagmar Schönleber um **20.00 Uhr in der Alten Pfarr in Wolfegg**. Dagmar Schönleber steht für kluges Kabarett mit Herz und Haltung bei gleichzeitiger Freude an Albernheit. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen und bewahrt sich und uns in einer krisengeschüttelten Welt immer den Optimismus und den Blick auf die berührenden Kleinigkeiten des Alltags, die einem den Tag retten können. Ob es um die Beziehung zu Staubsaugerrobotern oder um die Zukunft der Menschheit geht - Dagmar Schönleber kümmert sich um die kleinen Probleme genauso wie um das generelle Überleben der Arten - und das mit viel Gefühl bzw. mit vielen Gefühlen: von Wut bis Freude. Dabei bleibt sie aber immer stabil - die Fels*in der Brandung eben. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, sich selbst mit dem Publikum und Worte mit Musik, ob mit Gitarre oder fetten Beats, Ballade oder Disco. Mit Frau Schönleber denken Sie andere Gedanken, bekommen Antworten auf Fragen, die Sie sich so noch nie gestellt haben und werden immer wieder überrascht - und Überraschung ist stets der Anfang von Neuentdeckung und Weiterentwicklung!

Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg Information unter 07527 9601-51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de.



Grundschule Wolfegg

Wintersporttag im „Lufti“

Die Freude war groß, als die Klassen 1 und 2 den

eigens für sie gemieteten Bus bestiegen. Allein die Fahrt war schon ein Erlebnis. Ziel

war das „Lufti“, eine bunte Kinderspielewelt in einer riesigen Halle in Meckenbeuren. Die Kinder aus Wolfegg hatten den Raum mit Bausteinen, Wellenrutsche, Spring- und Klettergeräten für sich allein und tobten nach Herzenslust. Ganz neue Freund:innen und Mannschaften fanden sich zusammen. Den Lehrerinnen und Begleitern ging es auch gut dabei. Sie konnten in die leucht-

enden Kinderaugen blicken und ihre Schützlinge im Spiel beobachten. Ermöglicht hatte uns diesen wunderschönen Vormittag der Förderverein, der mit einer großzügigen Spende die Busfahrt und einen Teil des Eintrittspreises übernahm. Hierfür ein großes Dankeschön.
Text: Ulrike Borlinghaus
Bilder: Ulrike Borlinghaus



Lehrgang zur Basilika Weingarten

Die Klassen 2 und ihre Begleiterinnen brachen auf zum Hofgarten, um mit dem Liniibus nach Weingarten zu fahren. Auf dem Platz vor dem Rathaus konnten wir uns noch bei schönstem Frühlingswetter mit unserem Vesper stärken, bis der Bus vorfuhr. Am Fuße des Martinsberges angekommen, ging es die Stufen hoch, am Brunnen

mit dem Heiligen Martin vorbei, zum größten barocken Kirchenbauwerk Deutschlands. Oben bewunderten wir das Modell vor der Fassade der 100 m langen Abteikirche mit einer Kuppelhöhe von 67 Metern. Unser Führer Herr Hepp erzählte uns von den Menschen wie sie früher gelebt haben und schilderte das Leben der Mönche.



Endlich gingen wir hinein, in den dreischiffigen Innenbau. Einigen Schüler:innen hatte es, neben der Heilig-Blut-Reliquie, die Gruft ganz besonders angetan. Wir gingen aber nicht hinunter sondern ließen die sterblichen Überreste der Welfenfamilie in Frieden ruhen. Am steinernen Geländer (Ballustrade) der Gruft gab es als Wappentier der Welfen neben dem Löwen- auch ein Einhorn-Relief zu entdecken. Die Kinder hatten Fragen über Fragen, die glücklicherweise auch alle beantwortet werden konnten. Warum hat die Kirche keine bunten Fenster? Damit Licht da ist, um die Gemälde (Fresken) zu erkennen. Woran können wir erkennen, dass es sich um eine katholische Kirche handelt? An den zahlreichen Statuen und Bildern der Heiligen, das waren Menschen, die besonders christlich gelebt haben und von den Katholiken angebetet werden, oder an den Beichtstühlen. Hier können die Katholiken den Priestern erzählen, was ihnen leidtut, damit Gott ihnen vergibt. Wieder draußen aus der Basilika, war gerade der Osterhase unten an der Wiese mit den Spielgeräten vorbeigekommen und hatte einige kleine Schokoladenhäuschen und Schokoeier verloren. Nach einer Such- und Spielpause stiegen wir glücklicherweise in den richtigen Bus und kamen wohlbehalten wieder in Wolfegg an.
Text: Ulrike Borlinghaus
Bild: Ulrike Borlinghaus



Kindergarten St. Theresia Wolfegg Ostergrüße

Am Palmsonntag haben wir gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem Waldkindergarten, die Kinderkirche parallel zum Gottesdienst gestaltet. Wir haben die Geschichte vom Einzug Jesu nach Jerusalem gehört, gesungen, gebastelt und gemalt. Nach der Kirche haben unsere Eltern noch selbst gebackene Palmbrezeln verkauft. Vielen Dank dafür! Wir wünschen allen Familien und allen Wolfegger Bürgern gesegnete Ostertage.



Palmbrezelverkauf der Kita-Eltern



Jesus zieht in Jerusalem ein



Kindergarten St. Nikolaus Alltann Projekt Freunde

Im Kindergarten St. Nikolaus in Alltann beschäftigten sich die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte vor Ostern mit dem Thema Freunde. Freundschaften im Kindergarten zu erleben bietet für die Kinder ein natürliches Übungsfeld für soziale Fähigkeiten im Erwachsenenalter. Hier lernen sie: Kinder mit anderen Sichtweisen kennen, erlernen emotionale Hilfestellung zu leisten oder anzunehmen, Konfliktbewältigungsstrategien sowie Kompromissbereitschaft. Gemeinsam mit den Kindern beleuchteten die pädagogischen Fachkräfte das Thema Freundschaft von allen Seiten. In Gesprächen über Freundschaft und deren Bedeutung lernten sich die Kinder gegenseitig besser kennen, hörten einander zu und fanden Gemeinsamkeiten. Mit Bilderbuchbetrachtungen, Partnerschaftsübungen sowie einem gemeinsam gestalteten Fensterbild, wurde das Thema Freundschaft noch vertieft. In der Fastenzeit durfte auch der Freund der Kinder, Jesus nicht fehlen. Durch biblische Geschichten erfuhren die Kinder wie wertvoll es ist Gutes zu tun und auch was es bedeutet, dass jemand für mich da ist und mir Gutes tut. Am Gründonnerstag wird durch die Erfahrung des gemeinsamen Brotbackens und des anschließenden Brotteilens noch einmal die Gemeinschaft der Kindergartengruppe erlebt.



Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!
Das Team des Kindergartens St. Nikolaus



Kindergarten St. Maria Röttenbach Fastenzeit im Kindergarten St. Maria

In der Vorbereitungszeit auf Ostern erlebten die Kinder mit allen Sinnen viele Geschichten von Jesus.

Zu Beginn hörten sie die Erzählung von Zachäus. Durch das Kamishibai und das Nachspielen mit Figuren wurde es den Kindern besser veranschaulicht.

In Kleingruppen wurde die Geschichte durch Legearbeit noch vertieft.

Anschließend erfuhren die Kinder die Geschichte von dem Gelähmten. Wie ist es, wenn man sich nicht bewegen kann? Und was braucht man für Hilfe?

Durch verschiedene Körperübungen konnten sich die Kinder in den Gelähmten hineinversetzen. Das gemeinsame Aufbauen der Geschichte und das Nachspielen mit Figuren, war etwas, das auch diesmal nicht fehlen durfte. Unterschiedliche Aktionskisten ermöglichten den Kindern, sich gegenseitig die Geschichte vorzuspielen.

Verschiedene Angebote zu Palmsonntag wie das Bemalen der Eier, das Herstellen der kleinen Palmen, das Backen der Palmbrezeln und das Basteln der Palmesel hat den Kindern sehr gefallen. Auf unserem Fastenkreuz, welches wir im Morgenkreis mit lilanen Punkten bekleben, ist nun nicht mehr viel Platz: Das zeigt uns, dass es nicht mehr weit bis Ostern ist.

Wir wünschen Ihnen hiermit auf diesem Wege schöne, sonnige Osterfeiertage!

Während dieser Zeit waren die Kinder auch beim Ortsputz aktiv dabei. Mit Handschuhen, Zangen, Schubkarren und Mülltüte bepackt machten sie sich auf den Weg um Röttenbach sauber zu halten.



Hier haben die Kinder die Geschichte von Zachäus mit den Figuren nachgespielt.



Fördergemeinschaft Bauernhausmuseum Wolfegg

Die Fördergemeinschaft lädt erneut alle Interessierte zu einer Exkursion durch Wassers ein.

Termin am Freitag, 12. April 2024 um 18 Uhr. Treffpunkt wieder am Fischerhaus Eingang, Fischergasse zum Bauernhausmuseum.

Wir hatten schon am 26.08.2023 eine Exkursion durchgeführt mit 25 Teilnehmern. Viele bedauerten, dass sie nicht teilnehmen konnten, da der Termin in den Ferien war und fragten nach einem Wiederholungstermin. Also jetzt erfolgt die Exkursion außerhalb der Ferien. Zudem ist inzwischen das Heimatbuch:

„Wassers - gestern und heute - ein Dorf stellt sich vor“, erschienen.

ISBN 9-783000-766299.

In Wassers gibt es eine Vielzahl von alter Bausubstanz, die auch zu einem großen Teil in die Liste der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg aufgenommen ist. Wassers ist damit ein Paradebeispiel eines historischen Dorfes, in dem es gelungen ist, das bauliche Erbe weitgehend zu erhalten. Der Heimatforscher Dr. Manfred Thierer sprach von einem „Museum außerhalb des Museums“, bei seinen Führungen durch Wassers in früheren Zeiten.

Wir wollen bei einem kleinen Spaziergang durch Wassers die wichtigsten alten Gebäude, aber auch Kleindenkmale, vorstellen und in fruchtbaren Austausch treten. Beim letzten Mal konnten wir nicht auf die Gebäude in Berg, dem Schaffhof und die Kleindenkmale in den Fluren wegen Zeitmangels eingehen, vielleicht gelingt es uns diesmal.

Also: Wir treffen uns am Freitag, den 12. April 2024 um 18 Uhr vor dem Fischerhaus. Es ist das erste Haus, das vorgestellt wird.

In Vorfreude auf den Austausch
Christian Schmöler



Monatlicher Veranstaltungskalender

April

- Montag, 01.04.**
Ostermarkt
Bauernhaus-Museum
Allgäu-Oberschwaben
Wollegg
- Donnerstag, 04.04.**
Thannfest bis 07.04.
Musikverein Alttann e.V.
Sportplatz, Alttann
Donnerstagswanderung
SAV Wollegg e.V.
- 19:00 Uhr Kultur im Bräuhaus
Gasthof Bräuhaus,
Roßberg
(Dampfmaschinen in
Oberschw.)
- 19:00 Uhr Heimatkunde wie sie nicht
im Schulbuch steht
Förderverein Bauern-
haus-Museum/
Zehntscheuer Gessenried
Gemeinde Wollegg
- Sonntag, 07.04.**
Saisonstart
Automuseum Wollegg
Fürstlicher Hofgarten,
Wollegg
Intern. Bogenturnier in
und um Wollegg
Schützengesellschaft „Tell“
Wollegg e.V.
Wollegg
- Donnerstag, 11.04.**
19:00 Uhr Heimatkunde wie sie nicht
im Schulbuch steht
Förderverein
Bauernhaus-Museum
Zehntscheuer Gessenried
Gemeinde Wollegg
- Freitag, 12.04.**
E-Bike Tour:
„Auf ins Grüne“
SAV Wollegg e.V.
- Samstag, 13.04.**
20:00 Uhr Kulturkärte: Dagmar
Schönleber
Gemeinde Wollegg
Alte Pfarr, Wollegg
- Donnerstag, 18.04.**
19:00 Uhr Kultur im Bräuhaus
(„Stimmband“)
Gasthof Bräuhaus,
Roßberg
- 19:00 Uhr Heimatkunde wie sie nicht
im Schulbuch steht
Förderverein Bauern-
haus-Museum/
Zehntscheuer Gessenried
Gemeinde Wollegg
- Freitag, 19.04.**
20:00 Uhr Generalversammlung
Narrenzunft Höllteufel
Alttann e.V.
Schulhaus, Alttann

- 20:00 Uhr Nachtwächterführung mit
Franz Frick
Gemeinde Wollegg
Treffpunkt:
Sparkasse Wollegg
- Samstag, 20.04.**
Gesundheitswanderung
SAV Wollegg e.V.
- Sonntag, 21.04.**
09:00 Uhr Orientierungsritt
Reit- und Fahrverein
Wollegg e.V.
Reitanlage, Wollegg
- 10:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Förderverein
DGH Alttann e.V.
Haus für Bürger und Gäste,
Alttann
- Sonntag, 28.04.**
Zur Haldenbergkapelle
SAV Wollegg e.V.
- Dienstag, 30.04.**
18:30 Uhr Maibaumstellen
Pfadfinder Stamm Loreto
Wollegg
Rathausvorplatz
- 19:00 Uhr Maibaumstellen
Dorfgemeinschaftsverein
Rötenbach e.V.
Dorfgemeinschaftshaus,
Rötenbach

VEREINSNACHRICHTEN

Herzliche Einladung zum Osterfeuer



Sportverein Wollegg e.V.

Vorschau Herren

20. Spieltag am Ostermontag, 01.04.2024:
Die Wolffegger erwarten den FV Bad Waldsee
Fußball Kreisliga B Bodensee Staffel II
SV Wollegg II -
FV Bad Waldsee II 13:15 Uhr
Team2 erwartet mit der Zweiten des FV
Bad Waldsee den Tabellennachbarn. Mit 4
Punkten weniger auf dem Konto sind die
Gäste in der Tabelle direkt hinter den Wol-
ffeggern platziert. Es wird also ein wichtiges
und schweres Spiel werden für die Hausher-
ren. Nur mit einer guten Leistung können

die Punkte in Wollegg behalten und damit
der Gegner in der Tabelle auf Distanz gehalten
werden.

Fußball Kreisliga A Bodensee Staffel I

SV Wollegg I -
FV Bad Waldsee I 15:00 Uhr
Team 1 muss nach nur einem Punkt aus
den letzten beiden Spielen wieder Fahrt
aufnehmen. Hoffentlich kommen weitere
Spieler wieder aus der Verletzungspause
zurück und der Kader wird wieder vollständiger.
Denn die Gäste aus Waldsee werden
sicherlich hochmotiviert in die Begegnung
gehen, um noch möglichst viele Punkte zu
sammeln im Kampf gegen den drohenden
Abstieg. Die Hausherren müssen mal wieder
von Beginn an hellwach sein und auch
nach vorne wieder mehr Torgefahr aus-
strahlen, um die Punkte in Wollegg behal-
ten zu können.

Rückblick Herren

19. Spieltag vom Sonntag, 24.03.2024:
Beide Mannschaften spielen unentschieden
in Zußdorf

Fußball Kreisliga A Bodensee Staffel I

FG WRZ I -
SV Wollegg I 1:1 (1:1)
Für die Wolffegger ging es in Zußdorf ähn-
lich schlecht los, wie schon im Derby gegen
Molpertshaus eine Woche zuvor. Kaum
hatte das Spiel begonnen lagen die Wol-
ffegger auch schon mit 1:0 im Rückstand.
Doch dieses Mal konnten die Wolffegger
kurz danach durch einen Freistoß von Lukas
Lang zum 1:1 ausgleichen. Doch bei die-
sem Ergebnis blieb es dann auch, weil den
Wolffeggern, erneut ersatzgeschwächt, kein
weiterer Treffer mehr gelingen wollte.
Tore: 1:0 Julian Mücke (7.), 1:1 Lukas Lang
(10.).

Fußball Kreisliga B Bodensee Staffel II

FG WRZ II -
SV Wollegg II 2:2 (2:1)
Für Team2 kam es knüppeldick in der
Anfangsphase. Es waren noch keine 10
Minuten gespielt, lag man schon mit 2:0
zurück. Doch die Wolffegger steckten nicht
auf und konnten durch Marvin Heiß noch
vor der Pause auf 2:1 verkürzen. Nach dem
Seitenwechsel dauerte es dann lange, ehe
Tobias Berberich dann doch noch den Tref-
fer zum 2:2 Ausgleich erzielen konnte.
Tore: 1:0 Janik Burkert (2.), 2:0 Nico Eich-
wald (8.), 2:1 Marvin Heiß (29.), 2:2 Tobias
Berberich (80.).

Vorschau Jugend:

B-Junioren:

Samstag, 30.03.2024,

Vorbereitungsspiel in Weissenau/Kunstrasen:
14:00 Uhr: SG Eschach/Weissenau I -
SG Bergatreute/Wollegg

Rückblick Jugend:

C-Junioren,

Vorbereitungsspiele:

| | |
|---|-----|
| SG Bergatreute/Wolfegg - SV Reute II | 6:0 |
| B-Junioren, Vorbereitungsspiel: SG Bad Wurzach/Arnach - SG Bergatreute/Wolfegg | 3:1 |
| A-Junioren, Vorbereitungsspiel: SG Bad Schussenried/Michelw. - SG Wolfegg/Bergatreute | 5:2 |

Jahreshauptversammlung des SV Wolfegg vom 22. März 2024 im Gasthof zur Post

Der 1. Vorsitzende Alfred Heiß eröffnete die Versammlung und begrüßte ca. 40 Mitglieder. Besonders begrüßt wurden Bürgermeister Peter Müller, die Gemeinderäte Günther Eisele und Werner Quandt und die ehemaligen ersten Vorstände.

Danach blickte Alfred Heiß kurz über das vergangene Vereinsjahr und gedachte der verstorbenen Mitglieder.

Als Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Florian Metzler mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Thomas Gmünder die silberne Vereinsnadel. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Reinhold Weber die goldene Vereinsnadel des SV Wolfegg. Weiterhin wurden Eugen Frick (in Abwesenheit) und Eberhard Lachenmayer für 26 bzw. 17 Jahre Tätigkeit als Kassenprüfer geehrt. Tobias Frick erhielt ebenfalls eine Anerkennung für 13 Jahre Schriftführer beim SV Wolfegg.

Schriftführer Tobias Frick und die AbteilungsleiterInnen berichteten anschließend über das abgelaufene Vereinsjahr. Sonja Fleischer und Josef Stärk berichteten über das Frauen- und Herrenturnen. Corinna Krause und Vanessa Heiß zeigten die Aktivitäten der Spiel-, Turn- und Sportwölfe und auch der neu gegründeten Tanzwölfe im Bereich Kinderturnen. Jugendleiter Thomas Breitweg berichtete über die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem SV Bergatreute in den Altersstufen A- bis C-Junioren und den D- bis G-Junioren des SV Wolfegg. Dieter Schmid zeigte dann noch die Aktivitäten der Abteilung Taekwondo. Aus der Abteilung Herrenfußball berichtete Jo Rost über die aktuell sportliche Lage in der Saison 23/24 der Herrenmannschaften und einen Ausblick auf die neue Saison 24/25.

Kassierer Josef Stärk präsentierte in seinem Bericht die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres. Nachdem die tadellose Kassenführung von den Kassenprüfern Eberhard Lachenmayer (und Eugen Frick in Abwesenheit) bestätigt wurde, konnte die Vorstandschaft von der Versammlung entlastet werden.

In den Wahlen zur Vorstandschaft gab es dann folgende Ergebnisse: Der Posten des 2. Vorstands konnte in der Versammlung nicht nachbesetzt werden, da Amtsinhaber Andreas Rummel recht kurzfristig aus beruflichen und privaten Gründen sein

Amt niedergelegt hatte. Josef Stärk wurden als Kassier wiedergewählt. Als Abteilungsleiter Fußball wurde erneut Johannes Rost gewählt. Die Ausschussmitglieder Joachim Zimmermann und Rainer Sieber wurden ebenfalls wiedergewählt. Die beiden Kassenprüfer Eberhard Lachenmayer und Eugen Frick wurden abermals für die Kassenprüfung zur Generalversammlung 2025 gewählt. Der SV Wolfegg wünscht den gewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und Spaß in ihrem Amt und ist somit weiterhin auf der Suche nach einem Kandidaten, der das Amt des 2. Vorstands übernehmen kann. Dank gilt an der Stelle auch unserem Bürgermeister Peter Müller, der die Entlastung der Vorstandschaft und die Wahlleitung ordnungsgemäß und souverän durchführte.

Nach den Wahlen wurde die von der Vorstandschaft vorgeschlagene moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Nachdem es dann keine weiteren Fragen oder Anträge gab, konnte der Vorsitzende die Versammlung nach einem harmonischen Verlauf schließen.

SV Wolfegg Vereinsheim

Mo., 01.04.2024, geöffnet ab 13:00 Uhr

Herren:

SV Wolfegg II - FV Bad Waldsee II

SV Wolfegg I - FV Bad Waldsee I

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Generalversammlung der SG Tell Wolfegg e.V. am 22.03.2024

Am Freitag fand die Generalversammlung der SG Tell Wolfegg e.V. in der Bogenhalle statt.

Versammlungsleiter und 2. Vorsitzender Viktor Ott, eröffnete die Versammlung und begrüßte als Vertreter der Gemeinde Gemeinderat Günter Eisele sowie alle teilnehmenden Mitglieder. Es folgte der Bericht der Vorstandschaft über das vergangene Jahr 2023. Nach einem finanziell holperigen Start konnte das Jahr mit freiwilligen Spenden gut gemeistert werden. Wichtiger Bestandteil aus finanziell und gemeinschaftlicher Sicht war die Öffnung der Gaststätte durch ein vereinsinternes Helferteam. Diesem gilt ein großer Dank, besonders René Stolze mit etlichen Einsätzen. Durch eine gute Entwicklung in der Abteilung Luftgewehr, wird hier in eine Modernisierung der Schießanlage investiert werden. Die Kosten und Finanzierung wurden offengelegt. Auch gab es den Beschluss für eine Photovoltaikanlage, welche in den kommenden Wochen montiert werden wird. Die neue Dartsabteilung hat

sich gut etabliert. Generell ist die Mitgliederentwicklung erfreulich und auf 140 Personen zwischen 9 - 86 Jahren angestiegen. Für das Bogenturnier am 07.04.2024 werden noch dringend HelferInnen benötigt. Schatzmeisterin Lea Dumke trug den Kas- senbericht mit detaillierten Zahlen der Ein- nahmen und Ausgaben im Vergleich zum Jahr 2022 vor.

Sportleiter der Gewehrschützen Roland Reumont berichtete über die Platzierungen der vergangenen Turniere. Diesjähriger Schützenkönig ist Karlheinz Flach. Rene Stolze belegt als 1. Ritter Platz zwei und Renate Fischer als 2. Ritter Platz 3. Letzter wird Reumont Roland und erhält hierfür ebenfalls einen Trostpreis. Schankanlagenservice Süd hat hier alle Preise gesponsert. Danke dafür.

Sportleiter der Bogenschützen Karl Wenzel berichtet über die Teilnahme einiger Mitglieder an zahlreichen Turnieren. Das vergangene Bogenturnier konnte als voller Erfolg hervorgehoben werden. Gleichzeitig wird es noch weitere Veranstaltungen in diesem Jahr geben. Das Training der Jugend soll weiter überarbeitet und verbessert werden.

Werner Dietenberger stellte detailliert die Kassenprüfung dar. Diese wurde ohne Beanstandung durchgeführt, sodass er die Entlastung des Vorstandes vorschlug. Dies übernahm Gemeinderat Günter Eisele mit den anschließenden Wahlen. Jürgen Dietenberger wurde erneut als 1. Vorsitzender für 2 Jahre gewählt. Michaela Höfer stellte sich als Schriftführerin nicht mehr zur Wahl, neu wurde Angela Reich gewählt. Sportleiter Gewehr Roland Reumont stellte sich nicht mehr zur Wahl, dieses Amt wird von René Stolze übernommen. Karl Wenzel stellte sich als Sportleiter Bogen nicht mehr zur Wahl, gewählt wurde Achim Geisler für ein Jahr. Beisitzer Sebastian Hülser wurde wieder gewählt.

Geehrt wurde Joachim Koch in Abwesenheit für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Weiterhin wurden Roland Reumont und Karl Wenzel geehrt und mit großem Dank aus ihren aktiven Ehrenämtern als Sportleiter verabschiedet.

Im letzten Punkt des Abends bedankte sich Thea Dietenberger im Namen aller LuftgewehrschützInnen bei Roland Reumont für seine überaus lange und wichtige Arbeit im Verein. Es folgte der Antrag und Beschluss zur Ernennung Roland Reumonts als Ehrenmitglied der SG Tell Wolfegg e.V.

Weiterhin gab es die Anträge den Sportleiter Dart künftig mit in die Satzung aufzunehmen, eine Dartumlage von 20 € jährlich sowie eine Luftgewehrumlage von jährlich 10 € für die aktiven SchützInnen. Den Anträgen wurde per Abstimmung einstimmig zugestimmt.

Nachdem es keine Wünsche und Anträge mehr gab, wurde die Versammlung von Viktor Ott geschlossen.

Protokollantin Lea Dumke,
Mitglied des Vorstandteams



Förderverein Dorfgemeinschaft Alttann e.V.

Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie alle recht herzlich zur 28. Jahreshauptversammlung des Fördervereines Dorfgemeinschaftshaus Alttann e.V. ein. Diese findet statt am

Sonntag 21. April 2024 um 10.15 Uhr im Haus für Bürger und Gäste Alttann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Schriftführerin
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahlen
7. Ausblick, Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 19.04.2024 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit. Ihr Förderverein DGH Alttann e.V.



Liederkranz

Alttann e.V.

Mitgliederversammlung Männerchor Alttann

Die Mitgliederversammlung wurde am 19. März im Probenraum in Alttann abgehalten. Vor den Regularien stimmte Chorleiter Peter Schad das Lied „Fein sein, beinander bleiben“ an, begleitet von Franz Ott am Klavier.

Der Vorsitzende Karl Motz begrüßte offiziell die Mitglieder, die Tagesordnung wurde genehmigt und somit war die Versammlung beschlussfähig. In seinem kurzen Bericht hörten wir, dass wir im ersten Jahr nach Corona wieder mehr Singproben und mehr Auftritte hatten und dass der Probenbesuch bei knapp 90 % war.

Einen ausführlichen Bericht über das Vereinsjahr gab es von Schriftführer Kurt Nussbaumer. Highlights waren, in loser Aufzählung: Jubiläumskonzert in Vogt, zwei Maiandachten, Besuch aus Rüthi, Kleine Dorfmusik in Wollegg, Gedenkgottesdienst in Röttenbach, 2 Sängerbände in Alttann, Konzert im Maxi-Bad sowie das Weihnachtskonzert in Wollegg.

Kassier Dieter Hoh konnte von einer positiven Entwicklung des Kassenstandes berichten, nicht zuletzt wegen des Arbeitseinsatzes des gesamten Chores inklusive der Partnerinnen beim Catering in der Oberschwabenhalle beim Abschiedskonzert der Oberschwäbischen Dorfmusikanten. Kassenprüfer Bruno Häfele bescheinigte eine vorbildliche Kassenprüfung.

Auf Antrag von Sängerkollege Josef Matheis wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. In seinen einleitenden Worten lobte er die musikalische Leitung, die Vorstandschaft sowie den Chor insgesamt:

kein Mitgliederschwund, hoher Probenbesuch, Verlass auf Vorstandschaft, gute Planungen, fordernde, aber nicht überfordernde Liedauswahl.

Auch der Dirigent hatte nur lobende Worte für den Chor samt ihrer Vorstandschaft und er hob die gute Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter und Pianist Franz Ott hervor und bedankte sich dafür. Auch Franz Ott wies auf die hervorragende Zusammenarbeit mit Peter Schad hin.

Josef Matheis leitete die Wahlen. Einstimmig bestätigt wurden in ihren Ämtern: der 2. Vorsitzende Alois Rothenhäusler, der Schriftführer Kurt Nussbaumer, der Notewart Alfred Jäger und die beiden Kassenprüfer Bruno Häfele und Harald Sauertrnik. Auf Antrag der Vorstandschaft wurde Hubert Fischer zum Ehrenmitglied ernannt. Er trat 1973 in den Chor ein, war von 1980 bis 1990 und 1994 bis 2012 Schriftführer. Für diese Leistung erhielt er nun diese Ehrung. Der Geehrte bedankte sich für die Auszeichnung: „Diese 50 Jahre im Chor waren für mich eine tolle Zeit“.

NU



Neues Ehrenmitglied Hubert Fischer erhält vom Vorsitzenden Karl Motz die Urkunde und ein Weinpräsen.

Liederkranz Molpertshaus

Jahreshauptversammlung

Der Liederkranz Molpertshaus lud im Januar 2024 zur Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 ins Gasthaus Adler in Molpertshaus ein.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Stefanie Ulrich, folgte die Totenehrung, die vom SingmitChor mit einem besinnlichen Lied umrahmt wurde. Daraufhin trugen die Mitglieder der Vorstandschaft ihre jeweiligen Berichte vor. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde von der Kassenprüfung bestätigt. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde vom Vorsitzenden des Musikvereins Molpertshaus Christian Neyer beantragt und alle Anwesenden erteilten diese einstimmig.

Es standen bei den Neuwahlen die erste Vorsitzende, die Schriftführerin, sowie die Kassenprüferin zur Disposition. Zur Wahl stellten sich Stefanie Ulrich als erste Vorsitzende, Karin Schneider als Schriftführerin und Rita Russ als Kassenprüferin. Alle sich

zur Verfügung stellenden Personen wurden von den anwesenden Teilnehmern einstimmig mit Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an. Zum Ende der Versammlung wurden für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft Siegfried Detzel, Walter Detzel, Ottmar Senn, Franz Bareth und Franz Frick zum Ehrenmitglied des Liederkrans Molpertshaus ernannt.

Mit dem Lied „Let my light shine bright“ gesungen vom SingmitChor wurde die Versammlung geschlossen.

!!Neue Chorleitung & Fähnrich gesucht!!

Der SingmitChor des Liederkrans Molpertshaus ist ein Frauenchor gemischten Alters und wir sind auf der Suche nach einer neuen musikalischen Führung ab sofort. Mit Spaß am Gesang und offen für verschiedene Stilrichtungen würden wir uns freuen, wenn jemand Interesse hat, mit uns die Singstunden zu gestalten. Wir proben jeden Di. außerhalb der Schulferien von 20-21.30 Uhr im Probelokal Alte Schule in Molpertshaus.

Außerdem sucht der Liederkrans Molpertshaus einen Fähnrich. Haupteinsätze, die Fahne zu tragen und somit den Chor zu repräsentieren, sind an Fronleichnam und am Kirchenpatrozinium. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein Freiwilliger für dieses traditionelle Ehrenamt meldet.

Bei Interesse oder falls Sie jemanden kennen, der jemanden kennt, schreiben Sie uns gerne eine Nachricht an kontakt@liederkranz-molpertshaus.de oder Tel. 07527/96037878

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sankt Katharina Wollegg

Gründonnerstag, 28.03.

19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl
Anschließend Ölbergandacht

Karfreitag, 29.03.-

Fasten- u. Abstinenztag

09.00 Uhr Kreuzweg
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30.03.

Bergatreute:

20.30 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 31.03. - Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor
(Ged. Klara, Maria u. Aloisia Hepp, Ged. Rudolf u. Hedwig Fischer, Ged. Gertrud u. Karl Blender u. Anny Baur)

15.00 Uhr Loretokapelle: Rosenkranz
(täglich)

18.00 Uhr Feierliche Vesper

Ostermontag, 01.04.

Bischof-Moser-Kollekte

s. Altann und Bergatreute

Freitag, 05.04.

14.00 Uhr Kirchenputz in der Pfarrkirche

Samstag, 06.04.

09.00 Uhr Kirchenputz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Vorabendmesse (Ged. Alfons und Emma Graf, Jtg. Ida u. Josef Martin, Ged. Matthias Martin u. Irmgard Heller)

Sonntag, 07.04. - 2. So. der Osterzeit

15.00 Uhr Loretokapelle: Rosenkranz
(täglich)

Der Kirchenchor Wolfegg

singt am Karfreitag die Johannes-Passion für Solisten (Hans-Peter Häusele, Manfred Traub, Meinrad Adler) Chor und Orgel von Max Welcker.

Am Ostersonntag singt der Chor

die Missa brevis in F-Dur, die sogenannte „Jugendmesse“ von Joseph Haydn für 2 Solosoprane, Chor und Orgel. Die Solopartien übernehmen:

Ulrike Eisenkopf und Felicitas Eisenkopf aus Kißlegg. Das Halleluja aus dem „Messias“ von G.F. Händel erklingt in der Fassung für Chor und Orgel.



Kirchenputz in St. Katharina Wolfegg

Wir starten am Freitag, 5. April um 14.00 Uhr in der Kirche mit dem Kirchenputz.

Weiter geht es dann am Samstag, 6. April um 9.00 Uhr.

Wir suchen viele Helfer/innen um unsere große Kirche wieder auf Hochglanz zu bringen. Bitte helfen Sie mit.

Sie können gerne ein Zeitfenster festlegen, das für Sie passt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 25.03. im Pfarrbüro Wolfegg Tel. 6213.

Oder bis Ostern bei:

Bernhard Fleischer Tel. 4028

Bärbel Feser Tel. 9600882 oder

Monika Hepp Tel. 5300

Bitte beachten:

Die Gebetszeit

Eine halbe Stunde vor Gott

fällt im April aus.

Der Termin für Mai ist wieder der erste

Montag im Monat:

Montag, 6. Mai um 19.00 Uhr

(Sommerzeit)



**Sankt Nikolaus
Altann**

Gründonnerstag, 28.03.

Wolfegg:

19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl,

anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 29.03.-

Fasten- u. Abstinenztag

09.00 Uhr Kreuzweg

10.30 Uhr Kreuzweg für Kinder mit Familien

Karsamstag, 30.03.

In Bergatreute:

20.30 Uhr Feier der Osternacht

**Ostersonntag, 09.04.- Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Bischof-Moser-Kollekte**

s. Wolfegg/Rötenbach/Molpertshaus

Ostermontag, 01.04.

Bischof-Moser-Kollekte

09.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 02.04.

19.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 07.04. - 2. So. der Osterzeit

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Der Kirchenchor singt im Hochamt am Ostermontag neben österlichen Chorsätzen das Sanctus von Sally K. Albrecht.



**Sankt Jakobus
Maior Rötenbach**

Gründonnerstag, 28.03.

Wolfegg:

19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl,

anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 29.03. -

Fasten- u. Abstinenztag

09.00 Uhr Kreuzweg

13.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30.03.

Bergatreute:

20.30 Uhr Feier der Osternacht

**Ostersonntag, 31.03. - Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Bischof-Moser-Kollekte**

09.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Ostermontag, 01.04.

Bischof-Moser-Kollekte

s. Altann u. Bergatreute

Dienstag, 02.04.

08.30 Uhr Friedensrosenkranz

Donnerstag, 04.04.

08.30 Uhr Friedensrosenkranz

Sonntag, 07.04. - 2. So. der Osterzeit

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Der Kirchenchor Rötenbach singt am Karfreitag die Johannes-Passion für Solisten (Johannes Oßwald, Thomas Heiß, Klaus Gmünder) Chor und Orgel von Lorenz Lauterbach.

Am Ostersonntag singt der Chor die Missa brevis C-Dur KV 259 von W.A.Mozart für Chor und Orgel sowie das Halleluja aus dem „Messias“ von G.F. Händel.



**Sankt Katharina
Molpertshaus**

Gründonnerstag, 28.03.

Wolfegg

19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl,

anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 29.03.-

Fasten- u. Abstinenztag

10.00 Uhr Kreuzweg für Familien

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 30.03.

Bergatreute:

20.30 Uhr Feier der Osternacht

**Ostersonntag, 31.03. - Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Bischof-Moser-Kollekte**

09.00 Uhr Hochamt

Ostermontag, 01.04.

Bischof-Moser-Kollekte

s. Altann und Bergatreute

Dienstag, 02.04.

08.25 Uhr Friedensrosenkranz

09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 04.04.

09.00 Uhr eucharistische Anbetung

Friedensrosenkranz

Sonntag, 07.04. - 2. So. der Osterzeit

Bergatreute:

10.00 Uhr Erstkommunionfeier der Erstkommunionkinder aus Bergatreute u. Molpertshaus

17.30 Uhr gemeinsame Dankandacht

Lobpreiskoncert Oberschwabenhalle RV an Ostern 1.4. um 19 Uhr

Dazu lädt ein die Gemeinschaft Immanuel RV unter dem Titel „look up“. Der Gottesdienst soll helfen, nicht niedergeschlagen auf die Krisen der Welt zu starren, vielmehr Hoffnung und Freude aus dem Glauben an Christus zu schöpfen, der auferstanden ist und aufsteht gegen Hass und alles, was Menschen erniedrigt. -

Pfarrer Schuhmacher bietet Mitfahrgelegenheit um 18 Uhr in Mennisweiler an der Bushaltestelle.

Auch andere Fahrer können sich dort einfinden, um andere mitzunehmen.

Die halten dann auch in Bergatreute an der Kirche, um andere mitzunehmen.



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Gottesdienste in Bergatreute Karsamstag, 30.03.

20.30 Uhr Feier der Osternacht
für die ganze Seelsorgeeinheit

Ostermontag, 01.04.

10.30 Uhr Hochamt

Freitag, 05.04.

18.30 Uhr Messfeier

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen Pfarrer Klaus Stegmaier

Telefon 954 223

Grußwort zum Osterfest

Ostern - Fest der Befreiung zum wahren Leben in der Gegenwart Gottes

Liebe Schwestern und Brüder, liebe
Gemeindemitglieder!

Wenn in der Küche ein Teller, eine Tasse
oder ein Glas zu Bruch geht, ist das zwar
ärgerlich, aber in der Regel nicht weiter
tragisch. Viel schlimmer ist es, wenn eine
Freundschaft oder eine Ehe zerbricht. Ein
letztes und umfassendes Zerbrechen erei-
gnet sich beim Sterben eines Menschen. Mit
dem Tod zerbricht alles, so ist zumindest
unsere Wahrnehmung.

Es existiert aber noch ein anderes Zerbre-
chen. Wenn das Ei - am Ende der Brutzeit
- Risse zeigt und Stück für Stück zerbricht,
öffnet sich für das Küken der Weg ins Leben.
Es gibt also auch jenes Zerbrechen, mit dem
ein Aufbruch ins Leben und in die Freiheit
beginnt. Eingesperrt sein, beengt und mit
Lasten beladen sein, das weckt die Seh-
sucht nach Befreiung und Erlösung. Man
kann die Begriffe „Erlösung“ und „Befrei-
ung“ natürlich auch außerhalb des religi-
ösen Kontextes verwenden. Aus der Sicht
des christlichen Glaubens aber ist die
tiefste Wurzel aller Unfreiheit, aller Verskla-
vung und Entfremdung des Menschen die
Gebrochenheit seiner Beziehung zu Gott.
Erlösung bedeutet dann die Wiederherstel-
lung der Freundschaft mit Gott.

Christus, der gute Hirte, ist dem davonge-
laufenen Schaf nachgegangen, bis er es vol-
ler Freude am entlegensten Ort gefunden
hat. Jesus, der Sohn Gottes, ist den Men-
schen nachgegangen, bis in die äußerste
Entfernung von Gott. Bis dorthin, wo der
Mensch dem Menschen zum Wolf wird;
wo Kain seinen Bruder Abel tötet; wo das
Kreuz steht, an dem der Herr einsam zwi-
schen Himmel und Erde leidet und stirbt.
Christus hat in unbegreiflicher Liebe den
Raum der Distanz der Menschen von Gott
leidend und sterbend durchschritten. Er
hat diesen Raum in seiner Auferstehung
für uns aufgebrochen. Die Kirche besingt
den erlösenden Durchgang Christi durch
das „Rote Meer“ der Sünde und des Todes
in das „Gelobte Land“ des Himmels.

Das Osterereignis, das den dunklen Karfrei-
tag mit dem strahlenden Ostermorgen ver-
bindet, hat grundsätzlich allen Menschen die
Tür aufgestoßen zu einem neuen Himmel
und zu einer neuen Erde, zu einem Leben in
der Freiheit der Kinder Gottes, in der Freunds-
chaft mit Gott. An uns liegt es nun, der unbe-
greiflichen Liebe Gottes zu glauben und uns
immer neu für sie zu entscheiden!

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht
Ihnen Pfarrer Klaus Stegmaier

Zentrale Messfeier vom Letzten Abend- mahl am Gründonnerstag in Wolffegg

Am Gründonnerstag, 28.03.24, wird es am
Abend um 19.00 Uhr eine zentrale Mess-
feier vom Letzten Abendmahl in St. Katha-
rina Wolffegg geben. Alle Gläubigen der SE
sind dazu eingeladen, auch die Erstkommun-
ionkinder unserer fünf Gemeinden. Nach
dem Evangelium wird die vielsagende Zei-
chenhandlung der Fußwaschung durch-
geführt. Im Anschluss an diese besondere
Messfeier wird noch die Ölbergandacht
gebetet.

Karfreitagsliturgien in Bergatreute und Wolffegg

Bei den Feiern vom Leiden und Sterben
Christi in Rötenbach und Bergatreute
(13.30 Uhr) und Wolffegg (15.00 Uhr) wer-
den die Kirchenchöre die Passion des Herrn
in gesungener Form darbieten. In allen
Gemeinden wird am Vormittag des Kar-
freitag der Kreuzweg gebetet.

Zentrale Feier der Osternacht am 30. März in Bergatreute -

Die zentrale Feier der Osternacht in unse-
rer SE findet am 30. März '24
um 20.30 Uhr in Bergatreute statt. Bei die-
ser besonderen Feier, die den Höhepunkt
des ganzen Kirchenjahres bildet, werden
alle fünf Osterkerzen unserer Gemeinden
am Osterfeier entzündet und ins Gottes-
haus getragen. Kerzenboten werden die
Osterkerzen nach der Liturgie in die ein-
zelnen Gemeinden bringen, wo sie dann
beim Osterhochamt brennen.

Bischof-Moser-Stiftung

Am Ostersonntag und Ostermontag wer-
den die Gläubigen gebeten mit ihrer
Osterkollekte die Arbeit der Bischof-Moser-
Stiftung zu unterstützen.
www.bischof-moser-stiftung.de
Herzliches Vergelt's Gott.

Fest ‚Verkündigung des Herrn‘ dieses Jahr am 8. April auf Loreto

Weil das Hochfest ‚Verkündigung des Herrn‘
(früher ‚Mariä Verkündigung‘) dieses Jahr
in die Karwoche fällt, wird es nach der
Osteroktav am Montag, 8. April 2024 nach-
geholt. Wir feiern an diesem Tag das Hoch-
amt um 9.00 Uhr in unserer Loreto-Kapelle.
Herzlich Einladung ergeht schon heute an
die Gläubigen aus nah und fern.
Pfarrer Klaus Stegmaier

Lobpreis Konzert der Immanuel

Lobpreiswerkstatt

**01.04.2024 19 Uhr; Oberschwabenhalle
Ravensburg, Eintritt frei**

Der Ostermontag wird mit der Lobpreis-
werkstatt Band und der Vouc Band einen
Raum schaffen, um ganz persönlich Gott zu
begegnen. Das Konzert ist eine Mischung
aus Gottesdienst und Konzert für Men-
schen aller Konfessionen und Altersgrup-
pen.

Erstkommunion 2024 - ein Gotteslob als Geschenk

Auch in diesem Jahr bezuschusst Rotten-
burg den Kauf eines neuen Gotteslobes für
die Erstkommunionkinder mit jeweils 10 €
pro Erstkommunionkind. Jeder, der einem
Erstkommunionkind ein Gotteslob schenkt,
oder jedes Erstkommunionkind, das sich
ein Gotteslob kauft, bekommt bei Vorlage
des Buches einen Aufkleber eingeklebt und
den Zuschuss einmalig in bar. Den Aufkle-
ber und den Zuschuss gibt es in den Pfarr-
büros in Wolffegg und Bergatreute während
der Öffnungszeiten.“

Mütter beten für ihre Familie

**02.04.2024 ; 09.30 bis 10.30 Uhr
Schönstatt-Kapellchen Aulendorf**

Kontakt: Hildegard Reck-Zuchotzki
07371/961038

**Das Pfarrbüro Wolffegg ist am Mittwoch,
03.04.2024 geschlossen.**

Das Pfarrbüro Bergatreute ist besetzt.

**Seelsorgeeinheit
Oberes Achtal**
<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5,
88364 Wolffegg,
Tel. 07527 6213, Fax: 954222
StKatharina.Wolffegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer):
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,
88368 Bergatreute,
Tel. 07527 4403, Fax: 4406,
StPhilippusundJakobus.
Bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 8.30 - 12.00 Uhr;
Do 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527 954223 (**außer Mo**)
klaus.stegmaier@drs.de



Ev. Kirchengemeinde Alttann

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
(1. Petr. 1, 3)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolffegg-Alttann,
Panoramastraße 11
Pfarramt.Alttann@elkw.de
Homepage:

www.gemeinde.alttann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de
Mobil 0157 3728 7086

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8-12 Uhr
Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 – 977 98 07

Termine

Gründonnerstag, 28.03.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Oehme
Evang. Kirche Bad Waldsee,
Burghaldenweg

Karfreitag, 29.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Gruzlak)
Mitwirkung: Kirchenchor

Ostersonntag, 31.03.

09.00 Uhr Osterfrühstück im Gemein-
de-saal
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)
Mitwirkung: Kirchenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst

Osternmontag, 01.04.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Bertl
St. Leonhardskirche, Bad Wald-
see-Gaisbeuren

Freitag, 05.04.

16.30 Uhr Biblischer Gesprächskreis
mit Pfarrer i.R. Roland Hergert

Sonntag, 07.04. Quasimodogeneti

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Strat-
mann)

Distrikt-Gottesdienst an Gründonnerstag

am 28. März
um 19.30 Uhr
Wittwaiskirche
Siebenbürgenstr. 40
88239 Wangen im Allgäu
„**Alles in Liebe**“

für Jugend und Familien mit
Fuß-(Hand-) Waschung und
Abendmahl an Tischen
Herzliche Einladung!



29.04.24, 10.00 Uhr:

Karfreitag mit Abendmahl und Chor

Mit einem unverstellten Blick auf das Kreuzesgeschehen schauen. Sich Hineinversetzen in einen Leidenden, der zum Mahmal aller Leidenden geworden ist. Staunen darüber, dass Jesus selbst unter Qualen souverän geblieben ist. Den Schimmer von Hoffnung wahrnehmen, der aus dem dunkelsten Schwarz erwächst. Dies Alles wird Thema des diesjährigen Karfreitages sein. Der sehr traditionelle Abendmahlsgottesdienst greift auf besonders alte Formen zurück, um der hohen Bedeutung vom Kreuzestod gerecht zu werden. So kann man sich z.B. einer Art entfaltetem Sündenbekenntnis, den sogenannten „Improprien“ aussetzen. Intensiv und reinigend ist diese Liturgie, die im Jahresverlauf hier ihre beste Stellung einnimmt. Unser Chor singt.

Osterfrühstück 2024



Am Ostersonntag, 31.03., ab 9.00 Uhr, gibt es ein einfaches und fröhliches Frühstück im Gemeindegottesdienstsaal!

Herzliche Einladung an alle, die den Feiertag in Gemeinschaft beginnen möchten.

Kommen Sie einfach - ohne Anmeldung - dazu!

31.03.24, 10.00 Uhr: Ostersonntag mit Chor und Kinderkirche

Mit viel Freude feiern wir diesen Gottesdienst, der das sogenannte Osterlachen kultiviert. Das Schwere und Dunkle ist besiegt, das Helle und Lichtvolle gewinnt Raum. Die neue Osterkerze wird „eingeweiht“ und die alte sucht ein Zuhause. Wer das Rätsel löst, darf sie mitnehmen.

Kinderkirche



Wir laden alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst am Ostersonntag ein.

Wer will, kann gerne seine ganze Familie schon zum Osterfrühstück mitbringen und dann frisch gestärkt in den Jugendraum kommen. Es gibt was zu feiern! Mehr verraten wir hier aber mal nicht... lasst Euch überraschen.
Bis Ostersonntag grüßt Euch das Kinderkirch-Team!

Offener Kinderkirchnachmittag (OKiNa) am 17.03.2024

Am Sonntag erkundeten 18 Kinder auf der Suche nach Mitmachstationen zum Thema Ostern die Räumlichkeiten der Kirche in der Höll. An drei Stationen konnten Kerzen und Kreuze gebastelt werden und Rettungskapseln für Ostereier gebaut werden. Zwischendurch schaute das Kasperle mit seinen Freunden vorbei und Gretel und Sissi konnten erfolgreich aus dem Ostergarten gerettet werden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Konfir-

manden verwöhnten uns mit einem leckeren Kuchenbuffet - vielen Dank dafür!



Einfach spitze, dass ihr da wart!

Wir freuen uns, euch bald (wieder) im Kindergottesdienst begrüßen zu dürfen, zum Beispiel

am Ostersonntag!

Euer KiKi-Team

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Startschuss für Arbeitgeber-Seminare 2024

Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis.

Sie sind Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle und die Betriebsprüfung steht an? Sie beschäftigen Studierende oder Rentenbeziehende und wissen nicht, ob Sie diese Gruppe richtig gemeldet haben? Keine Panik - die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet dazu auch dieses Jahr kostenfreie Seminare mit aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten an.

Möglichkeit der Anmeldung finden Interessierte unter

www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare

Kontakt für Arbeitgeber unter

www.driv-bw.de/arbeitgeber

Gemeinde Vogt

Die **Gemeinde Vogt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Leiter/in der Finanzverwaltung bzw. Kämmerer/ Kämmerin (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet

mit den **Aufgabenschwerpunkten**: Leitung der Finanzverwaltung mit den Bereichen Kasse, Steueramt und Liegenschaftsverwaltung, Erstellen des Haushalts und der Finanzplanung sowie Jahresrechnung, Anlagenbuchhaltung, Gebührenkalkulationen, Zuschuss- und Zuwendungswesen, Grundstücks-, Verpachtungs- und Vermietungsangelegenheiten.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.gemeinde-vogt.de

(Rathaus/Stellenangebote)

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Ihre

Bewerbung bis zum 27.04.2024.



MIETGESUCHE

Alleinst. ruhiger Mann, 64 J., NR, sauber u. finanziell abgesichert sucht ab sofort bis Ende Mai in ruhiger Lage eine 2-3 Zi.-Whg. im Raum Wolfegg-Altann. ☎ 0160-91545187

GESCHÄFTSANZEIGEN

Volk's Baumarkt



Jetzt noch größere Auswahl an Angelzubehör!

Neu eingetroffen: Lebendköder (Maden und Würmer)

Neu im Programm: Forellenteig und Faulenzerteig (Glitter)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14/15*



* KW15: Pattonville, Biberach, Hochdorf, Bad Waldsee und Weingarten

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

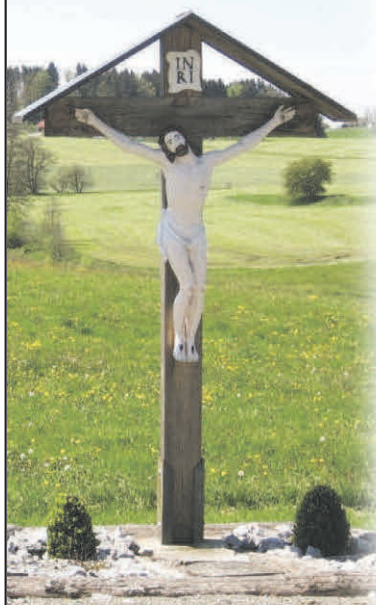
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank



unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die beim Heimgang unserer lieben Mutter

Anneliese Haller

ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Messespenden zum Ausdruck brachten, für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten.

Dem Team von Haus St. Antonius in Vogt für die liebevolle Pflege,

Herrn Pfarrer Briemle für die Krankensalbung,

Frau Schüle für das schöne Abschiedsgebet,

Herrn Pfarrer Stegmaier für die tröstenden Worte und die würdige Beerdigung,

dem Kirchenchor Rötenbach für den ehrenden Nachruf, sowie für die feierliche musikalische Umrahmung,

dem Bestattungsinstitut Stauber für die hilfreiche Unterstützung,

allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und in lieber Erinnerung behalten werden.

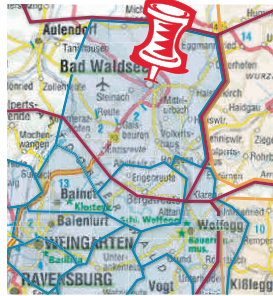
Forst, im März 2024

Anne, Maria, Franz,
Josi und Karl
mit Familien

NEU seit Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Deine Zukunft ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Bildquelle: Felix Kabiske

Zukunfts- investition?

Wie wär's mit deiner Karriere.

Die beste Rendite bringt noch immer ein erfülltes Arbeitsleben. Hier erwarten dich abwechslungsreiche Aufgaben bei einem sozialen Arbeitgeber. Werde Teil unseres Teams!

Mitarbeiter in der Küche (m/w/d)
ab sofort · Vollzeit mit 39 Std./Woche

- 📍 Haus der Pflege Ulrichspark, Kißlegg
- 👤 Beatrice Winter, +49 7563 9108-51
- 🌐 Web-ID 2023-0311
stiftung-heilig-geist.de/zukunft-service
- 💰 Gehalt über Mindestlohn · Geregelt Arbeitszeiten

Stiftung Hospital
zum Heiligen Geist

DoorMaster[®]
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller** von **automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **in Vollzeit** und zusätzlich **in Teilzeit** für den

Großraum Ravensburg
eine/n

Servicetechniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung. Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil, gerne auch Quereinsteiger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt dann senden Sie Ihre Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-19
per E-Mail: e.hoerberger@doormaster.de

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für

WERKSTATT
KAROSSERIE
LACK
UNFALLINSTANDSETZUNG
FAHRZEUGLACKIERUNG
GLASERSATZ + REPARATUR

Schmidinger
AUTOHAUS



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
📍 88368 Bergatreute 📍 Ravensburger Straße 54 ☎ 07527 - 92 12 - 0

VERANSTALTUNGEN

Leise durch
liebliches Geschehen
Kling' hin
1. April 24
Ostermontag, 10-16 Uhr
www.bauernhaus-museum.de

**Oster-
markt**

**Spannendes
Osterferien-
programm
immer
Di. + Do.**

**bauern
haus
museum**
allgäu
oberschwaben
wolfegg

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!